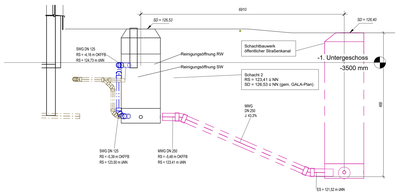
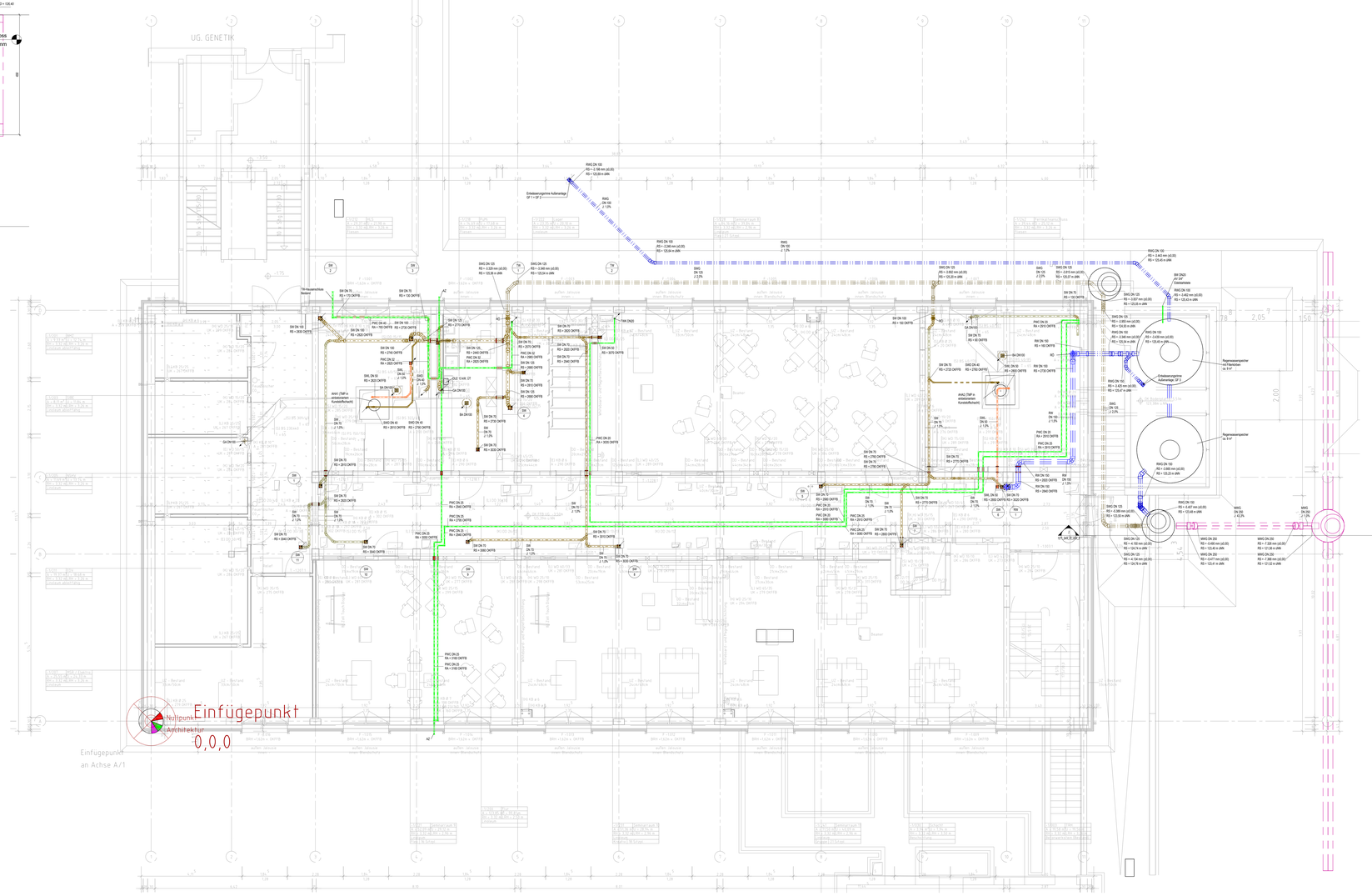


② Detail Anschluss Hausanschluss MW
1 : 50



Dämmung Versorgungsleitungen:

- Dämmstoffen für PWC, PWH und PWH-C jeweils 100 %
  In frostgefährdeten Bereichen sind wasmeaussführende Leitungen 200 % zu dämmen.
- Rohrbegleitheizung: individuell, nach Planvorgabe
- Eatrich / Vorwand / Doppelboden:
  Dämmschlauch aus geschlossenzelligem Weichschaum mit Oberfläche aus reißfester Gittergewebefolie
  - nicht sichtbar verlegt / ohne Stoßgefährdung / in Schächten:
    Mineralwolledämmschalen alukaschiert,
  - Alukaschierung an den Stoßstellen diffusionsdicht verklebt
  - stoßgefährdete Leitungen:
    zusätzlich mit Blechmantel, mind. 0,6 mm Blechstärke

Dämmung Entwässerungsleitungen:

- Schmutzwasserentlüftung:
  Dämmstärke min. 13 mm bzw. min. 30 mm
  Nähte und Stöße diffusionsdicht verkleb
  Die Schmutzwasserentlüftungsleitung ist im letzten Geschoss ab Anschluss an die Dachdurchführung gegen Tauwasser zu dämmen.
- Innerlegende Schmutzwasserleitung (frostgefährdet, individuell nach Planvorgabe):
  Dämmung aus Mineralwolle, mit Alukaschierung und verzinktem Draht gebunden, Nähte und Stöße mit Alu-Klebeband verklebt, Dämmstärke 30 mm
- Innerlegende Regenwasserleitungen:
  Dämmstärke min. 13 mm bzw. min. 30 mm
  Nähte und Stöße diffusionsdicht verkleb
- Wand- und Deckendurchführungen ohne Brandschutzanforderungen:
  Körperschalldämmung, je nach Anforderung
  - stoßgefährdete Leitungen:
    zusätzlich mit Blechmantel, 0,6 mm Blechstärke

Allgemeines:

- Nicht angegebene Maße sind mit den Nachbargewerken nach Örtlichekeit abzustimmen und festzulegen.

Brandschutz:

Wand- und Deckendurchführungen sind nach Anforderungen der DIN 4102, der Richtlinie für Brandschutzanforderungen an Leitungsanlagen (RLAL), der DIN 4109 und gemäß der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR) auszuführen. Die Auflagen aus dem Brandschutzkonzept sind zu berücksichtigen.

Hinweise / Bemerkungen TGA / Ausführung:

Alle Maße sind vor Baubeginn örtlich und rechnerisch zu prüfen. Für die Richtigkeit haftet der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sämtliche Ausführungen der Leitungen nach den anerkannten Regeln der Baukunst sowie nach den Angaben der Leitungsanlagen-Richtlinie (VLRichtlinien) sowie sonstiger Herstellerrichtlinien vorzustellen. Für die Richtigkeit der Ausführung ist der Auftragnehmer allein verantwortlich. Gültig nur in Verbindung mit den aktuellen Architektenplänen! Gültig nur in Verbindung mit den aktuellen Statikplänen!

Deckenentbau: teile gemäß Deckenspiegel Architekt.

Alle Maßangaben und Höhenangaben in mm

LEGENDE SANITÄR

Medien:

- Trinkwasser Kalt (PWC)
- Trinkwasser Kalt Ringleitung (PWC)
- Trinkwasser Kalt Entnahmeleitung (PWS)
- Trinkwasser Warm (PWH)
- Trinkwasser Warm Ringleitung Warm (PWH-C)
- Betriebswasser (NPW)
- Vollentsalztes Wasser (DIW)
- Gas
- Schmutzwasser (SW)
- Schmutzwasser Grundleitung (SWG)
- Schmutzwasser Grundleitung (SWD)
- Schmutzwasser Leitung (SW)
- Schmutzwasser Fettfallig (SWF)
- Schmutzwasser Fettfallig Lüftung (SWFL)
- Schmutzwasser Grundleitung Fettfallig (SWGF)
- Regenwasser (RW)
- Regenwasser Grundleitung (RWG)
- Regenwasser Druckleitung (RWD)
- Regenwasser Hochleistungsdruckentwässerung (RWH)
- Regenwasser Notentwässerung (RWN)
- Regenwasser Nothochleistungsdruckentwässerung (RWNH)
- Mischwasser (MW)
- Mischwasser Grundleitung (MWG)
- Mischwasser (MWD)
- Grauwasser Druckleitung (GWD)
- Kondensat (KON)

Einbauteile:

- Absperrarmatur allgemein
- Absperrschieber
- Kugelhahn
- Druckminderer
- Rückflussverhinderer
- Durchgangsventil mit Rückflussverhinderer
- Auslaufventil mit Rückflußverhinderer und Schlauchverschraubung
- Regelventil statisch
- Regelventil elektrisch
- Regelventil thermostatisch
- Durchflussmesgerät
- Störungsgeber dynamisch oder statisch
- Wasserzähler
- Rohrbrenner
- Wasserfilter
- Pumpe allgemein
- Druckerhöhungsanlage
- Dosieranlage
- Enthärtungsanlage
- Durchlauferhitzer
- Durchlauferhitzer Untertisch (UT)
- Spülstation mit automatischer Spülfunktion
- Ausdehnungsgefäß
- Manometer
- Antriebsarten Hand/Membran/Magnet/Motor/Feder
- Einbiegung
- Dimensions- oder Materialwechsel
- Hausanschluss
- Rückschlagklappe
- Reinigungsrohr
- Strangentlüftung
- Belüftungsventil
- Trichter
- Ablauf mit Siton
- Leitungsabschluss/ Enddeckel
- Ablauf Entwässerungsrinne mit Geruchsverschluss
- Ablauf Entwässerungsrinne ohne Geruchsverschluss
- Regenrinne rund / eckig
- Dachablauf
- Not-Dachablauf
- Geschlossene Hebeanlage
- Tauchmotorpumpe (TMP)
- Fettabscheider mit Entlüftungsanschluss
- Schlammfang
- Rohrschott R90
- Kanalanschluss
- Teilnetzstart
- Teilnetzende
- Strangbezeichner, hier: Trinkwasserstrang, lfd. Nr. 1

Objekte:

- WC mit UP-Spülkasten SW = DN 90 TW = DN 12
- Duschwanne SW = DN 50 TW = DN 15
- Urinal SW = DN 50 TW = DN 12
- bodengleiche Dusche SW = DN 50 TW = DN 15
- Bidet SW = DN 50 TW = DN 12
- Badewanne SW = DN 50 TW = DN 15
- Waschtisch SW = DN 50 TW = DN 12
- Waschmaschine SW = DN 50 TW = DN 12
- Ausgußbecken SW = DN 50 TW = DN 12
- Spülmaschine SW = DN 50 TW = DN 12
- Spülteich SW = DN 50 TW = DN 12
- Waschtischrinne SW= DN 50

Beschriftungen:

DN 80	Rohrdimension / hier: DN 80	V_A	Spitzendurchfluß (l/s)
J_G	Gefälle / hier: Gefälle 1,5 = 1%	V_S	Spülwasserdurchfluß (l/s)
GL	Grundleitungsanschluß	v	Fließgeschwindigkeit (m/s)
BA	Bodenablauf	Q	Volumenstrom (m³/h)
LÜ	Verlegung unter der Decke	p	p,min,V,Versorgungsdruck (hPa)
AHD	Verlegung in Abhangdecke	kv	Durchflusskapazität (m³/h)
FB	Verlegung im Fußbodenaufbau	VE	Vorlaufleitung (°C)
DB	Verlegung im Doppelboden	RE	Regenwasserabfluß (l/s)
VB	Verlegung im Installationsboden	Q_{min}	Mischwasserabfluß (l/s)
VW	Verlegung in Vorwand	Q_{pu}	Pumpenförderstrom (l/s)
AW	Verlegung auf der Wand	Q_{ges}	Gesamtschmutzwasserabfluss (l/s)
UKD	Unterkante Decke (Rohbaumaß)	Q_{ms}	Mischwasserzufluss (l/s)
OKF	Oberkante Fußboden (Rohbaumaß)	h	Förderhöhe (m)
RA	Rohrachse	TS-Nr.	Teilstrecknummer
MA	Mittelachse	DU	Anschlusswert eines Entwässerungsgegenstandes (l/s)
BK	Bodenkante		
RO	Reinigungs- bzw. Revisionsöffnung		

Richtungshinweise:

- Versprung einer Rohrleitung
- Endend von oben / unten
- Hindurchgehend auf- / abwärts
- Lüftung nach oben / von unten
- Beginnend auf- / abwärts
- Nach unten belüftet / Lüftung von unten nach oben

Dezernat Bau-& Liegenschaftsmanagement

Abteilung PLANUNG UND BAUMANAGEMENT

55128 Mainz, ACKERMANNWEG 9
Tel. 06131 39-25407, E-Mail: pbm@uni-mainz.de

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Bauherr / Verbraucher durch:

Anmerkungen (KA) eingearbeitet, Anpassungen	29.04.2026	Kbp	01
Plan erstellt	23.02.2026	Kbp	00
ÄNDERUNG	DATUM	NAME	INDEX

Vorabzug

1271_Biochemie_Umbau_zum_Seminargebäude — PROJEKT — 1271 — GEBÄUDE NR.

Grundriss UG - Sanitärtechnik — PLANBEZEICHNUNG — ZEICHNUNG

Ausführungsplanung — PLANUNGSSTAND — 1750 x 841 — BLATTFORMAT — 1 : 50 — MASSTAB

kbp Köhler beraten + planen gmbh
Rheingauallee 85 · 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611/18 19 20 · Fax: 0611/18 19 29

Berliner Straße 30 · 35578 Aßlar
Tel.: 0221/98 179 20 · Fax: 0221/130 179 29

info@kbp-ab.de · www.kbp-ab.de

Planer / Verfasser

NAME	NK		TK	1271_SAN_03_UGX_5_01_p
GEZEICHNET	GEÄNDERT	UNTERSCHRIFT	GEPRÜFT	
GENEHMIGT/FREIGABE	SAN		23.02.2026	DATEINAME

ZEICHNUNGSPFAD: C:\Users\fischer\Documents\20-25019-R26_kbp-fischer.rvt